BEST

Beratungsstelle für Betriebs- und Personalräte

Seminare 2018

für Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen

Beratungsstelle
für Betriebs- und
Personalräte

BEST

Beratung ist Vertrauenssache

Expertenwissen für
Betriebsräte, Personalräte
und Mitarbeitervertretungen

- **IT-Systeme**
- **Datenschutz**
- **Kameraüberwachung**
- **Arbeitszeit**
- **Arbeitsorganisation**
- **Produktionssysteme**
- **Qualifizierung**
- **Mitarbeiterbefragung**
- **Arbeitssituation**

best-saarland.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Digitalisierung ist ein von neuer Technik getriebener Prozess, der die Welt, in der wir arbeiten, stark verändern wird. Wie wir arbeiten werden, wird von der Technik beeinflusst.

Eine Verbesserung der Arbeitsqualität kann allerdings nur erreicht werden, wenn die Technik UND die Menschen optimal auf zukünftige Aufgaben vorbereitet werden. Nur dadurch, dass Beschäftigte kompetent und ohne Schwellenängste in digitalen Umgebungen arbeiten, lassen sich die Potenziale der neuen Technologien überhaupt nutzen. Menschen brauchen Anpassungsqualifikationen.

Qualifiziertes, angstfreies Arbeiten ohne zusätzlichen Leistungsdruck und Überwachung, das ist „Gute digitale Arbeit“. Sie entsteht nur dort, wo sich Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen für die Beschäftigten stark machen können. Auch dazu bedarf es Kompetenz.

Deshalb ist das Bildungsangebot von BEST 2018 darauf ausgerichtet, Interessenvertretungen all das Wissen und Handlungsstrategien an die Hand zu geben, die sie brauchen, um den rasanten Wandel kompetent zu gestalten und ihre Mitbestimmungsrechte auszuüben.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Gestaltung guter Arbeit.

Der Vorstand von BEST e.V.

BEST ist eine gemeinsame Einrichtung von

Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

DGB

Inhalt
BEST-Seminare 2018

Mitbestimmung bei Einführung und Betrieb von IT-Systemen – Grundlagen
20. bis 21. Februar 2018 6

Urlaubsgrundsätze und Urlaubsplanung
5. bis 6. März 2018 8

Der neue Beschäftigtendatenschutz
13. bis 14. März 2018 10

ver di **Seminarreihe: Digitalisierung I**
17. bis 18. April 2018 12

Betriebliches Gesundheitsmanagement kompakt
23. bis 27. April 2018 14

Achtung Kamera!
24. bis 25. April 2018 16

Klare Regeln zu Internet und E-Mail
15. bis 16. Mai 2018 18

ver di **Verwaltung 4.0**
4. bis 5. Juni 2018 20

ver di **Seminarreihe: Digitalisierung II**
12. bis 13. Juni 2018 22

Einigungsstelle – Der geregelte Weg zur Mitbestimmung
22. bis 23. August 2018 24

Gute Interessenvertretungen brauchen die BESTe Beratung
3 Schritte zum Erfolg 26

Gesundheitsdatenschutz
4. bis 5. September 2018 28

Flexible Arbeitszeit: Arbeitszeitkonten
18. bis 19. September 2018 30

ver di **Seminarreihe: Digitalisierung III**
25. bis 26. September 2018 32

Digitalisierung in der Dienstleistung: – Aufbauseminar
16. bis 17. Oktober 2018 34

Mitarbeiterbefragungen mitgestalten
23. bis 24. Oktober 2018 36

Organisation der Arbeit von Betriebsrat, Personalrat und Mitarbeitervertretung
6. bis 7. November 2018 38

Konstruktives Konfliktmanagement in der Betriebs- und Personalratsarbeit
13. bis 14. November 2018 40

Industrie 4.0
21. bis 22. November 2018 42

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
4. bis 5. Dezember 2018 44

Unser Team 46

Veranstaltungsort 47

Anmeldeformular 49

Organisatorische Hinweise zu unseren Seminaren 50

Impressum/Bildnachweise 51

Mitbestimmung bei Einführung und Betrieb von IT-Systemen – Grundlagen

Überwachungsdruck: Handlungsmöglichkeiten des Betriebs- und Personalrats, sowie Mitarbeitervertretung

20. bis 21. Februar 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt bringt eine Reihe von betrieblichen Veränderungen mit sich. Verfahren können einfacher und komfortabler werden; es kann aber auch ein gesteigerter Leistungs- und Überwachungsdruck entstehen. Was oft vergessen wird: Die Einführung und der Betrieb solcher Systeme bedürfen der förmlichen Zustimmung durch den Betriebs- oder Personalrat oder dem Abschluss einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung.

Das Seminar dreht sich um die Fragen:

- Worüber und wann muss der Arbeitgeber informieren?
- Welche Rechte haben Betriebs- und Personalräte?
- Welche Rolle spielt der betriebliche Datenschutz?
- Welchen Einfluss haben die Digitalisierung und Industrie 4.0?
- Was kann in Betriebsvereinbarungen geregelt werden?

Die Folgen der Einführung von IT-Systemen sind oft langanhaltend und gravierend. Betriebs- und Personalräte, die sich bei der Mitbestimmung auskennen, können ihren Einfluss für gute Arbeitsbedingungen überzeugender geltend machen.

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **20. Januar 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **20. Januar 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet. Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referent:
Bernhard Scheid, Wirtschaftsingenieur

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Urlaubsgrundsätze und Urlaubsplanung

Grundlagen, Gestaltungsfelder, Mitbestimmung

5. bis 6. März 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Urlaub – die schönste Zeit des Jahres! Bis es soweit ist, gibt es schon mal Ärger: bei der Planung und Abstimmung mit den Kolleginnen und Kollegen, bei der Genehmigung durch die Vorgesetzten. Zuweilen verhindern betriebliche Erfordernisse den Wunschtermin. Betriebsferien und Schließtage begrenzen den individuellen Spielraum. Hier können klare Regeln und Abläufe Probleme vermeiden, zumindest verringern. Die Arbeitnehmervertretung hat bei der Urlaubsplanung und der Aufstellung von Urlaubsgrundsätzen mitzubestimmen. In der Regel dient hierzu eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung.

Im Seminar geht es um die Themen:

- Urlaubsgrundsätze: Gestaltungsfelder und Ziele
- Urlaub als Element des betrieblichen Gesundheitsschutzes und der alternsgerechten Arbeitszeitgestaltung
- gesetzliche und tarifvertragliche Bestimmungen
- Leitsätze und Orientierungen der Rechtsprechung
- Bausteine einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Das Seminar behandelt Grundlagen und zeigt praktische Beispiele.

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **5. Februar 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **5. Februar 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet. Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referent:
Ronald Westheide, Soziologe

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Der neue Beschäftigtendatenschutz

Was bringt 2018 die EU-Datenschutzgrundverordnung?

13. bis 14. März 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und einem neuen Bundesdatenschutzgesetz wird der Beschäftigtendatenschutz grundsätzlich novelliert. Mit der EU-DSGVO liegt erstmals eine gesetzliche Regelung vor, die gleichermaßen für Betriebe, Dienststellen und kirchliche Einrichtungen gilt. Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung und einer verstärkten Datenverarbeitung in den Betrieben und Dienststellen ist es wichtig zu erfahren, wie man angesichts der neuen Rechtslage als Betriebsrat, Personalrat oder Mitarbeitervertretung reagieren muss.

Im Seminar geht es um die Fragen:

- Wie funktioniert der neue Datenschutz am Arbeitsplatz?
- Wie stellt sich die aktuelle Rechtslage dar?
- Welche Kontrollen sind (un-)zulässig?
- Welche Rechte haben Mitarbeiter beim Datenschutz?
- Wie kann man die Rechte der Interessenvertretung und der Beschäftigten durchsetzen?
- Welche Betriebs- und Dienstvereinbarungen sind möglich?

Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen sind verpflichtet, darüber zu wachen, dass der Datenschutz zugunsten der Beschäftigten eingehalten wird. Das Seminar vermittelt hierzu die Grundlagen und zeigt, wie man diese Aufgabe erfüllen kann.

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Datenschutzbeauftragte, Sucht- und Präventionsbeauftragte, Compliancebeauftragte

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **13. Februar 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **13. Februar 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet. Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referent:
Thomas Hau, Informationswissenschaftler, Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Digitalisierung I

Digitalisierung in der Dienstleistung –
Grundlagen, Auswirkungen, Mitbestimmung

17. bis 18. April 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Ziel des Seminars

Erarbeitung einer grundsätzlichen Orientierung darüber, was es mit „Digitalisierung“ auf sich hat. In unserem Alltag nutzen wir sie ständig, ohne uns Gedanken darüber zu machen: Wenn wir etwas „googlen“, wenn wir bei Amazon bestellen oder auf Facebook unsere Freunde kontaktieren. Aber wo verbirgt sie sich im Arbeitsalltag? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf Anzahl und Gestaltung der Arbeitsplätze im Dienstleistungssektor?

Digitalisierung konkret

Im Seminar werden Logik, Technik und Entwicklung der Digitalisierung (RFID, NFC, smart devices und vieles mehr) erläutert und diskutiert. Nicht nur die Veränderung bestehender Arbeitsplätze wird in den Blick genommen, sondern auch das Entstehen neuer, erst mit Digitalisierung möglicher Arbeitsformen. Dabei werden die Gefahren und Potentiale diskutiert: Crowd- und Clickworking als brennend aktuelles Zukunftsthema.

Strategie im Umgang mit Digitalisierung

Die Gestaltung der Digitalisierung kann nicht alleine in den Betrieben und Dienststellen erfolgen. Es bedarf dazu überbetrieblicher Strategien, die gemeinsam mit der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di zu erarbeiten sind. Das Seminar stellt unter Mitwirkung hauptamtlicher Vertreter von ver.di die aktuellen gewerkschaftlichen Perspektiven und Positionen zur Digitalisierung dar. Die im Seminar gewonnenen Erkenntnisse und erarbeiteten Erwartungen und Forderungen sollen zusammen mit ver.di in ein gemeinsames Handlungskonzept überführt werden.

best-saarland.de

ver.di

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **17. März 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.
Bei Buchung aller drei Seminare („Grundlagenseminar“, Seminar „Datenschutz, Arbeits- und Gesundheitsschutz“, Seminar „Mobiles Arbeiten/Arbeitszeitmodelle“) beträgt der Gesamtpreis **1.200,00 €**.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **17. März 2018**
wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet.
Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referenten:
Thomas Hau, Informationswissenschaftler,
Datenschutzbeauftragter (TÜV)
Dr. Matthias Hoffmann, Soziologe
Bernhard Scheid, Wirtschaftsingenieur

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Betriebliches Gesundheitsmanagement kompakt

Gutes und gesundes Arbeiten
durch Mitbestimmung

23. bis 27. April 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Leistungsverdichtung, Zeitdruck sowie immer neue Arbeitsanforderungen haben die Arbeitswelt drastisch verändert und gefährden zunehmend auch die psychische Gesundheit der Belegschaft. Gegengesteuert wird in vielen Unternehmen mit dem systematischen Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Das BGM vernetzt dabei die drei Säulen Arbeitsschutz, betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) und betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM). Mit dem nötigen Wissen kann es der Interessensvertretung gelingen, ein stressfreieres und gesünderes Arbeitsumfeld für die Belegschaft mit zu gestalten.

Im Seminar geht es um die Themen:

- Psychische (Fehl-)Belastung im Betrieb
- Suchterkrankungen im Betrieb
- Der BGM-Prozess:
  Analyse, Maßnahmenentwicklung, -umsetzung,
  Wirksamkeitskontrolle
- Rechtliche Grundlagen
- Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung

Die Mitbestimmung beim betrieblichen Gesundheitsmanagement und die Entwicklung von wirkungsvollen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung bieten den Interessensvertretungen sehr gute Möglichkeiten der Einflussnahme auf Arbeitsorganisation und Arbeitsabläufe.

Hinweis:
Im Fokus des Seminars steht der nichttechnische Arbeitsschutz im Kontext psychischer Belastungen.

best-saarland.de

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **23. März 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **1.100,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 925,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 175,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **23. März 2018**
wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet.
Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referentin:
Kerstin Blass, Soziologin,
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Achtung Kamera!

Überwachung am Arbeitsplatz

24. bis 25. April 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Nicht nur im Handel, sondern auch in der Produktion und in Büros ist die Überwachung von Mitarbeitern mit Kameras üblich geworden - deshalb ist sie noch lange nicht legal. Ob überwacht werden darf, ist keine Entscheidung, die der Arbeitgeber nach eigenem Ermessen treffen darf. Es bestehen engste rechtliche Grenzen durch die EU-Datenschutzgrundverordnung und das neue Bundesdatenschutzgesetz für einen solchen Einsatz. Die sind allerdings oft nicht bekannt.

Das Seminar dreht sich um die Fragen:

- Welche gesetzlichen Vorgaben gibt es?
- Wie wird geprüft, ob eine Kameraüberwachung zulässig ist?
- Wie kann man unzulässige Kameras entfernen lassen?
- Welche Rechte haben die Mitarbeiter?
- Warum ist eine Kameraüberwachung ohne Zustimmung des Betriebsrats unzulässig?
- Wie lassen sich zulässige Kamerasysteme in Betriebs- und Dienstvereinbarungen regeln?

Betriebs- und Personalräte können entscheidend dazu beitragen, die Kollegen vor unzulässiger Leistungs- und Verhaltenskontrolle zu schützen.

Hinweise:
Wenn eine Kameraanlage geplant oder betrieben wird, ist dieses Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG (oder analog) erforderlich und kann vom Arbeitgeber nicht abgelehnt werden.

Grundkenntnisse zum Beschäftigtendatenschutz sind für die Teilnahme erforderlich.

best-saarland.de

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Datenschutzbeauftragte, Compliancebeauftragte

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **24. März 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **24. März 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet. Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referent:
Thomas Hau, Informationswissenschaftler, Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Klare Regeln zu Internet und E-Mail

Prüfstand für alte Betriebs- und Dienstvereinbarungen

15. bis 16. Mai 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Internet und E-Mail haben in der betrieblichen Kommunikation noch lange nicht ausgedient. Aber noch immer sorgen überholte Regelungen, Grauzonen, unausgesprochene Verbote und Duldungen für Konfliktstoff, der oft genug zu personellen Maßnahmen führt. Das lässt sich durch klare Regelungen vermeiden.

Das Seminar dreht sich um die Fragen:

- Wie muss die elektronische Kommunikation gestaltet werden?
- Welche Rechtsvorgaben gibt es?
- Welche Kontrollen sind möglich?
- Warum ist es wichtig, die Privatnutzung begrenzt zu erlauben?
- Welche Rechte haben Betriebs- und Personalräte?
- Welche Rolle spielt der betriebliche Datenschutz?
- Was kann in Betriebs-/Dienstvereinbarungen geregelt werden?

Viele der bereits abgeschlossenen Betriebs- und Dienstvereinbarungen tragen der betrieblichen Wirklichkeit keine Rechnung mehr. Das Seminar zeigt, wie man rechtlich sicher und zeitgemäß den Umgang mit Internet und E-Mail regeln kann.

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **15. April 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **15. April 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet. Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referent:
Bernhard Scheid, Wirtschaftsingenieur

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Verwaltung 4.0

Mitbestimmung beim digitalen Wandel

4. bis 5. Juni 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Mit dem Koalitionsvertrag der saarländischen Regierung wird ein neues Kapitel in der Modernisierung des öffentlichen Dienstes aufgeschlagen: Verwaltung 4.0. Die Rede ist von einem Digitalisierungsschub, von Shared Services, dem digitalen Verwaltungsarbeitsplatz, aber auch davon, dass das Land Vorbildfunktion für die Beteiligung der Beschäftigten sein will und auch „Gute Arbeit“ durch Qualifizierung in den Fokus dieses Wandels rücken will. Personalräte sollten die Landesregierung hier beim Wort nehmen, die zudem ein Vorbild für die Wahrung der Mitbestimmung sein will.

Das Seminar dreht sich um die Fragen:

- Welche Veränderungsprozesse werden gerade angestoßen?
- Wo sind Personalräte gefordert?
- Welche Mitbestimmungsrechte gelten?
- Welche Rechte haben die Mitarbeiter?
- Warum geht es bei der Digitalisierung viel mehr um die Themen Arbeitszeit, Bildung und Homeoffice, als um Technik?

Die Technik ist oft nur der Motor für Veränderungsprozesse, denen die Mitarbeiter unterworfen werden. Aber Betriebs- und Personalräte können entscheidend dazu beitragen, den digitalen Wandel als Chance zu verstehen, gute und faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Hinweis:
Das Seminar findet in Kooperation mit ver.di Bezirk Region Saar Trier statt.

best-saarland.de

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **4. Mai 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **4. Mai 2018**
wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet.
Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referenten:
Thomas Hau, Informationswissenschaftler, Datenschutzbeauftragter (TÜV)
Sabine Engelhardt-Cavelius, ver.di FB 6
Hans-Werner Jung, ver.di FB 6

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Digitalisierung II

Datenschutz und Arbeits- und Gesundheitsschutz bei digitalen Arbeitsplätzen

12. bis 13. Juni 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Ziel des Seminars

Im Seminar werden die aktuellen Datenschutzbestimmungen und die Bestimmungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz auf die Arbeitswelt der Digitalisierung angewendet sowie Wege und Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung erläutert. Ebenfalls wird das Instrument der „Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung“ vorgestellt und auf die charakteristischen Probleme von digitalen Arbeitsformen und Arbeitsplätzen bezogen.

Digitalisierung konkret

Arbeitnehmerdatenschutz sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz gewinnen unter den Bedingungen digitaler Arbeitsplätze eine noch stärkere Bedeutung. Durch den angebotenen Kunden-Komfort („auf die Stunde genaues Lieferdatum“) werden die ArbeitnehmerInnen nahezu vollständig überwachbar. „Pick by voice“-Systeme in der Kommissionierung dienen zur Qualitätssteigerung und sollen die Beschäftigten entlasten. Was aber, wenn diese Entlastung eher eine Entmündigung ist und die Beschäftigten keine Gelegenheit mehr haben, ihre oft langjährige Berufserfahrung in ihre Arbeit einzubringen? Fehlbelastungen und psychische Probleme sind häufige Folgen.

Strategie im Umgang mit Digitalisierung

Zu Beginn des Seminars werden unter Mitwirkung von ver.di die gewerkschaftlichen Perspektiven und Positionen zur Digitalisierung dargestellt. Die im Seminar gewonnenen Erkenntnisse und erarbeiteten Erwartungen und Forderungen werden wiederum am Ende des Seminars zusammen mit ver.di diskutiert.

best-saarland.de

ver.di

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **12. Mai 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.
Bei Buchung aller drei Seminare („Grundlagenseminar“, Seminar „Datenschutz, Arbeits- und Gesundheitsschutz“, Seminar „Mobiles Arbeiten/Arbeitszeitmodelle“) beträgt der Gesamtpreis **1.200,00 €**.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **12. Mai 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet.
Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referentin und Referenten:
Kerstin Blass, Soziologin,
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)
Thomas Hau, Informationswissenschaftler,
Datenschutzbeauftragter (TÜV)
Dr. Matthias Hoffmann, Soziologe

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Einigungsstelle – Der geregelte Weg zur Mitbestimmung

Mit überlegtem Handeln zum Erfolg

22. bis 23. August 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Nicht immer funktioniert die Mitbestimmung bei Technikgestaltung, Arbeitszeit und anderen Themen problemlos. Um Blockaden in wichtigen Verhandlungen aufzulösen und doch noch zu einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung zu gelangen, sieht der Gesetzgeber die Einigungsstelle vor. Das Zustandekommen und der Ablauf erfolgt nach festgelegten Regeln. Betriebs- und Personalräte haben großen Einfluss, wann und wie eine Einigungsstelle zusammenkommt, wie sie verläuft und welches Ergebnis erreicht wird. Allerdings ist hierzu eine Reihe von Kenntnissen notwendig.

Im Seminar geht es um die Fragen:

- Wie kommt eine Einigungsstelle zustande?
- Wie kann man eine Verhandlung optimal vorbereiten?
- Welche Risiken bestehen und wie kann man sie vermeiden?
- Was sollte man in Verhandlungen beachten?
- Welche Strategien sind vielversprechend, welche eher nicht?

Das Seminar vermittelt die Grundlagen und gibt praktische Hinweise, wie Interessenvertretungen zu einem positiven Ergebnis beitragen können.

Am zweiten Tag berichtet Rechtsanwalt Dr. Markus Dönneweg als Gastreferent aus seiner langjährigen Erfahrung mit Einigungsstellen und gibt praktische Hinweise, wie Interessenvertretungen zu einem positiven Ergebnis beitragen können.

Dr. Markus Dönneweg wurde seit 2004 mehrfach vom Nachrichtenmagazin FOCUS unter Deutschlands Top-Anwälten im Arbeitsrecht gelistet.

best-saarland.de

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **22. Juli 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **22. Juli 2018**
wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet.
Ersatzteilnehmer können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referenten:
Dr. Matthias Hoffmann, Soziologe
Dr. Markus Dönneweg, Rechtsanwalt

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

BEST

Beratungsstelle für Betriebs- und Personalräte

Gute Interessenvertretungen brauchen die BESTe Beratung

Die Arbeitswelt ist inzwischen so komplex und die Aufgaben von Betriebs- und Personalräten sind so vielfältig geworden. **Mit guter Qualifizierung gelingt es hier den Überblick zu behalten.** In konkreten Projekten genügt das oft aber nicht.

Dieses Phänomen kennt jeder Arbeitgeber und holt sich für diese Aufgaben die Unterstützung durch Berater. Das steht auch der Interessenvertretung von Gesetzesseite zu, egal, ob es sich um die Einführung eines komplexen IT-Systems handelt oder um eine Arbeitszeitregelung.

Beratung hat in der Regel das Ziel, eine Betriebsvereinbarung abzuschließen mit dem bestmöglichen Ergebnis für die Beschäftigten. Deshalb ist es wichtig, dass der Berater als sogenannter externer Sachverständiger weiß, was Interessenvertretungen wollen und wie man sie unterstützen kann.

Seit 28 Jahren berät BEST saarländische Betriebs-, Personalräte und Mitarbeitervertretungen beim Abschluss von Vereinbarungen und hat in dieser Zeit etwa 1.400 Betriebs- und Dienstvereinbarungen auf den Weg gebracht.

Wie läuft die Beratung ab?

Schritt 1

Der Betriebs- oder Personalrat oder die Mitarbeitervertretungen stellen fest, dass es erforderlich ist, für eine bestimmte Aufgabe einen **externen Sachverständigen** hinzuzuziehen. Erforderlich ist es immer dann, wenn auch der Arbeitgeber Experten (interne o. externe) hinzuzieht. Daraufhin wird ein entsprechender Beschluss gefasst (§ 80 Abs. 3 BetrVG, § 69 Abs. 3 SPersVG, § 38 Abs. 2 MAVO).

best-saarland.de

Schritt 2

Der Betriebs- oder Personalrat oder die Mitarbeitervertretungen kontaktieren BEST und beschreiben das Anliegen. Die Erst- und Grundberatung von BEST ist Dank der Arbeitskammer kostenfrei für saarländische Interessenvertretungen. Zeichnet es sich ab, dass es sich um ein umfangreicheres Projekt handelt, erstellt BEST ein schriftliches Angebot.

Schritt 3

Wenn der Betriebs- oder Personalrat oder die Mitarbeitervertretungen das Angebot zur Unterstützung durch BEST annehmen möchten, fassen sie einen entsprechenden Beschluss und teilen dies dem Arbeitgeber mit, damit dieser die Kosten übernehmen kann. Der Arbeitgeber wird ggf. auf seine internen Sachverständige verweisen. Allerdings handelt es sich dabei nicht um Sachverständige im Hinblick auf den Abschluss von Betriebs- und Dienstvereinbarungen, und darum geht es letztlich. Deshalb ist in diesen Fällen in der Regel ein externer Sachverständiger erforderlich und kann nicht abgelehnt werden.

Externen Sachverstand beauftragen – das Vorgehen

Gesundheitsdatenschutz

Sicherer Umgang mit Daten aus AU, BEM und Arbeitsmedizin

4. bis 5. September 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Ab Mai 2018 gilt die EU-Datenschutzgrundverordnung. Dem Umgang mit Gesundheitsdaten wird darin ein besonderes Schutzbedürfnis eingeräumt. Das Risiko ist enorm, ganz gleich ob es sich um den Umgang mit Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, BEM-Akten oder Erkenntnissen aus arbeitsmedizinischen Untersuchungen handelt. Immer wieder gibt es Fälle, bei denen das Bekanntwerden einer bestimmten Erkrankung das Karriere-Aus bedeutet. Es ist also notwendig, klare Regeln zu schaffen, wie mit solchen Angaben besonders vertraulich umgegangen wird. In den falschen Händen ist der Schaden enorm.

Im Seminar geht es um die Fragen:

- Wo überall werden besondere personenbezogene Daten im Betrieb gesammelt?
- Wie und von wem dürfen solche Daten genutzt werden?
- Wie kann man Risiken abwenden?
- Wer kontrolliert den korrekten Umgang mit den Daten?
- Was können Betriebs- und Personalräte tun?

Das Seminar vermittelt, wie die Gesundheitsdaten der Beschäftigten wirkungsvoll geschützt werden können.

Hinweis: Das Seminar setzt den Fokus auf den Gesundheitsdatenschutz. Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes werden im Seminar „Der neue Beschäftigtendatenschutz“ 13. bis 14. März 2018 vermittelt.

best-saarland.de

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Datenschutzbeauftragte, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **4. August 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **4. August 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet. Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referent:
Thomas Hau, Informationswissenschaftler, Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Flexible Arbeitszeit: Arbeitszeitkonten

Grundlagen, Gestaltungsfelder, Mitbestimmung

18. bis 19. September 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Arbeitszeitkonten sind Voraussetzung und Regelungselement für eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit. Kurzzeitkonten werden geführt, wenn die tatsächlichen Arbeitszeiten unregelmäßig sind und an schwankende Anforderungen angepasst werden sollen. Stichworte sind Flexi-Konto, Überstundenkonto, Gleitzeitkonto. Ziel ist jeweils der Zeitausgleich innerhalb eines überschaubaren Zeitraums. Darüber hinaus können Langzeitkonten eingerichtet werden. Sie sind auf ein längerfristiges Ansparen von geleisteter Arbeitszeit und auf den Abbau in großen Zeitblöcken ausgerichtet. Zumeist sind gesetzliche und/oder tarifvertragliche Bestimmungen zu beachten. Die Arbeitnehmervertretung hat mitzubestimmen. Hierzu dient in der Regel eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung.

Im Seminar geht es um die Themen:

- Flexibilisierung der Arbeitszeit: Grundlagen, Anforderungen, Trends
- Dimensionen der Arbeitszeit: Stellschrauben zur Gestaltung
- Kurzzeitkonten: gesetzliche und tarifvertragliche Bestimmungen, Eckpunkte der Gestaltung, Bausteine einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- Langzeitkonten: gesetzliche und tarifvertragliche Bestimmungen, Eckpunkte der Gestaltung, Bausteine einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Das Seminar behandelt Grundlagen und zeigt praktische Beispiele.

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **18. August 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **18. August 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet. Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referenten:
Dr. Matthias Hoffmann, Soziologe
Ronald Westheide, Soziologe

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Digitalisierung III

Mobiles Arbeiten, Erreichbarkeit und Arbeitszeitmodelle ... neue Herausforderung in digitalen Zeiten!

25. bis 26. September 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Ziel des Seminars

„Doodle-Listen“, „Digitale Schichtplanung“, „Bring your own device“ (Nutzung von Privatgeräten) – Welche Technik kommt zum Einsatz, wenn mobiles Arbeiten gewährleistet werden soll? Welche Arbeitszeitmodelle und Erreichbarkeitsszenarien kommen in der Zukunft? Wie sieht es hier mit der Mitbestimmung aus? Im Seminar wird die technische Seite hinter der neuen Mobilität in der Arbeitswelt erklärt und es werden die Anforderungen und Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung im Bereich Arbeitszeitgestaltung erläutert.

Digitalisierung konkret

Digitale Technik macht es in bisher unbekanntem Maße möglich, mobil zu arbeiten: Man muss nicht mehr ins Büro fahren und man kann flexible Arbeitszeiten aushandeln. Aber die Vorteile, die diese neue Freiheit für den Einzelnen bringen kann - Stichwort: Vereinbarkeit von Familie und Beruf - haben auch ihre Schattenseiten. Denn wie lassen sich Freizeit und Ruhezeiten noch sicher gestalten, wenn die Technik eine permanente Erreichbarkeit ermöglicht und der Arbeitgeber diese auch einfordert?

Strategie im Umgang mit Digitalisierung

Zu Beginn des Seminars werden unter Mitwirkung von ver.di die gewerkschaftlichen Perspektiven und Positionen zur Digitalisierung dargestellt. Die im Seminar gewonnenen Erkenntnisse und erarbeiteten Erwartungen und Forderungen werden wiederum am Ende des Seminars zusammen mit ver.di diskutiert.

best-saarland.de

ver.di

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **25. August 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.
Bei Buchung aller drei Seminare („Grundlagenseminar“, Seminar „Datenschutz, Arbeits- und Gesundheitsschutz“; Seminar „Mobiles Arbeiten/Arbeitszeitmodelle“) beträgt der Gesamtpreis **1.200,00 €**.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **25. August 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet.
Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referentin und Referenten:
Kerstin Blass, Soziologin,
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)
Thomas Hau, Informationswissenschaftler,
Datenschutzbeauftragter (TÜV)
Dr. Matthias Hoffmann, Soziologe
Ronald Westheide, Soziologe

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Digitalisierung in der Dienstleistung

– Aufbauseminar

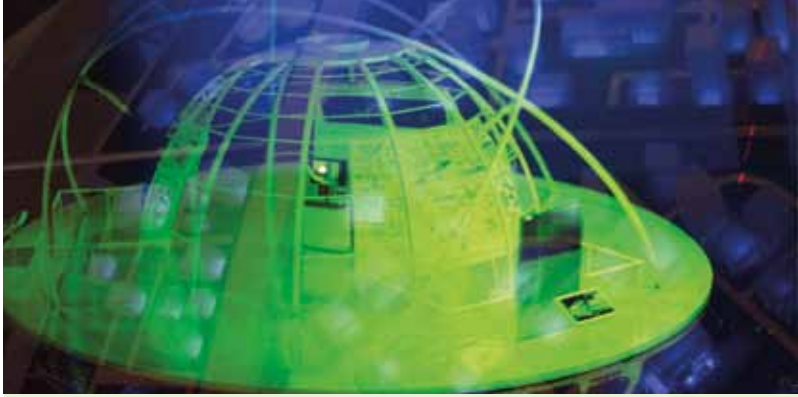
16. bis 17. Oktober 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Aufbauend auf der Reihe „Digitalisierung in der Dienstleistung“ geht es darum, nicht nur einzelne Aspekte, sondern den gesamten Digitalisierungsprozess in der Dienststelle oder dem Betrieb mitzubestimmen. Eine gute Möglichkeit bietet eine Rahmenvereinbarung, die die Zusammenarbeit zwischen der Führungsebene und den Betriebs-/Personalräten verbindlich regelt. Dadurch ergibt sich nicht nur die Chance, rechtzeitig und umfassend informiert zu sein und mitgestalten zu können, eine solche Regelung verhindert auch eine wechselseitige Blockade.

Durch die konstruktive Zusammenarbeit beider Betriebsparteien wird der Digitalisierungsprozess zur Chance, „Gute Arbeit“ zu gestalten. Eine Rahmenvereinbarung ist hierzu ein wichtiger Schritt.

Das Seminar baut auf der Seminarreihe „Digitalisierung I – III“ auf. Eine Teilnahme an diesen Seminaren oder gleichwertige Kenntnisse sind erforderlich.



Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **16. September 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **16. September 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet. Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referenten:
Thomas Hau, Informationswissenschaftler, Datenschutzbeauftragter (TÜV)
Dr. Matthias Hoffmann, Soziologe
Bernhard Scheid, Wirtschaftsingenieur

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Mitarbeiterbefragungen mitgestalten

Damit Gute Arbeit gelingt:
Die Belegschaft bestimmt und wirkt mit

23. bis 24. Oktober 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Befragungen stehen oft am Anfang betrieblicher Veränderungen. Insofern sind sie ein wichtiges Feld der Mitbestimmung und ein Mittel zur Gestaltung „Guter Arbeit“. Sie dienen dazu, Meinungen und Einstellungen der Beschäftigten systematisch zu erheben. Im Rahmen von Gefährdungsbeurteilungen sind sie zudem ein wichtiges Instrument für die Beurteilung körperlicher und vor allem psychischer Belastungen. Für Betriebs- und Personalräte ist es deshalb außerordentlich wichtig zu verstehen, was es damit auf sich hat und welche Rolle ihnen bei Befragungen zukommt.

Im Seminar geht es um die Fragen:

- Welche Funktion haben Befragungen?
- Wie wird eine Befragung geplant, durchgeführt und ausgewertet?
- Welche Bedeutung hat der Datenschutz?
- Welche Rolle spielen Befragungen bei Gefährdungsbeurteilungen?
- Welche Ansatzpunkte bestehen bei der Mitwirkung und Mitbestimmung?

Arbeitnehmervertretungen können starken Einfluss darauf nehmen, dass Mitarbeiterbefragungen im Interesse der Beschäftigten genutzt werden. Das Seminar vermittelt Grundlagen und behandelt praktische Beispiele.

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **23. September 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **23. September 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet. Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referent:
Dr. Matthias Hoffmann, Soziologe

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Organisation der Arbeit von Betriebsrat, Personalrat und Mitarbeitervertretung

Gut arbeiten für „Gute Arbeit“

6. bis 7. November 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Interessenvertretungen wollen etwas bewegen, doch schnell zeigt sich, das Alltagsgeschäft ist sehr zeitaufwendig und es müssen zahlreiche Themen verhandelt werden. Ein Gremium stößt da schnell an seine Grenzen. Eine erfolgreiche Arbeit der Interessenvertretung muss einerseits an den gesetzlichen Vorgaben ausgerichtet werden, andererseits hängt sie aber auch von den individuellen Arbeitspräferenzen und Kompetenzen der Gremienmitglieder ab. Dies alles setzt ein hohes Maß an Planung und Organisation voraus.

Das Seminar behandelt die Themen:

- Allgemeine Aufgaben und Stellung der Interessenvertretung
- Rechtsgrundlagen der Betriebs- und Personalratsarbeit
- Wahrnehmen und Erkennen von Problemen
- Optimierung der Prozesse und Abläufe im Gremium
- Entwicklung von konkreten Handlungsoptionen
- Erstellen von Handlungsplänen: „Wer macht was bis wann?“
- Organisation von Sitzungen, Gremienarbeit und Belegschaftsversammlungen
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber
- Umgang mit problematischen Situationen im beruflichen Alltag

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen und zeigt anhand praktischer Beispiele, wie die Betriebs- und Personalratsarbeit erfolgreich gestaltet werden kann.

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **6. Oktober 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **6. Oktober 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet.
Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referentinnen:
Kerstin Blass, Soziologin,
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)
Yvonne Fegert, (AK) Diplom-Sozialarbeiterin,
Wirtschaftsmediatorin, Fachkraft für Suchtprävention (IHK)

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Konstruktives Konfliktmanagement in der Betriebs- und Personalratsarbeit

Konflikte, Mobbing, Mediation

13. bis 14. November 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Ob Krach unter Kolleginnen und Kollegen, Auseinandersetzungen mit dem Arbeitgeber oder Unstimmigkeiten im Gremium: Die Interessensvertretung hat es immer wieder mit Konflikten und deren Bearbeitung oder gar Mobbing zu tun. Um Auseinandersetzungen aus der Welt zu schaffen, reicht guter Wille allein nicht aus. Für die betriebliche Konfliktlösung braucht es individuelles Einfühlungsvermögen, fachlich-methodische Kompetenz und praktische Erfahrung in der Anwendung moderner Instrumente der Konfliktlösung wie z. B. die Mediation.

Das Seminar behandelt die Themen:

- Konfliktarten, Ursachen und Verläufe
- Mobbing: Mechanismen, Handlungen und Folgen
- Was ist Konfliktkommunikation?
- Kommunikationsverhalten, Emotionen und Techniken
- Was will Mediation? Grundidee, Regeln und Verfahren
- Praktische Übungen für Interessensvertretungen

Der faire Umgang mit Konflikten gehört zum Rüstzeug jeder guten Interessenvertretung. Das Seminar vermittelt einen Einstieg ins Thema, klärt Begriffe und bietet am Beispiel Mediation erste praktische Handlungsansätze für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten.

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **13. Oktober 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **13. Oktober 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet.
Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referentinnen:
Kerstin Blass, Soziologin,
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)
Yvonne Fegert, (AK) Diplom-Sozialarbeiterin,
Wirtschaftsmediatorin, Fachkraft für Suchtprävention (IHK)

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Industrie 4.0

Digitale Revolution in der Produktion

21. bis 22. November 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Digitalisierung, Vernetzung von Produktions- und Dienstleistungsprozessen über das Internet, der zunehmende Einsatz von Robotertechnik und vieles andere mehr, werden öffentlich diskutiert wie kaum ein anderes Zukunftsthema. Regierung, Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften und Wissenschaft befassen sich mit möglichen Auswirkungen des rasend voranschreitenden technischen Wandels. Manche sprechen gar von einer vierten industriellen Revolution („Industrie 4.0“), die auch Arbeit und Arbeitsplätze verändern wird.

Im Seminar geht es um die Fragen:

- Was versteht man unter „Digitalisierung“ und „Industrie 4.0“?
- Welche Chancen und Risiken gehen damit einher?
- Wie können sich Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen inhaltlich positionieren?
- An welcher Stelle bestehen wichtige Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte?
- Wie lassen sich betriebliche Vereinbarungen zum Einsatz neuer technischer „4.0“-Lösungen entwickeln?

Digitale Arbeit ist gestaltbar. In betrieblichen Veränderungsprozessen ist es wichtig, frühzeitig die Arbeitnehmerinteressen zu berücksichtigen. Das Seminar zeigt auf, welche Möglichkeiten der beteiligungsorientierten Gestaltung bestehen.

best-saarland.de

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **21. Oktober 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **21. Oktober 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00** € berechnet. Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referent:
Bernhard Scheid, Wirtschaftsingenieur

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Handwerkszeug für die betriebliche Mitbestimmung

4. bis 5. Dezember 2018

AK-Bildungszentrum Kirkel

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung ist das wichtigste Mitbestimmungsinstrument. Durch die Vereinbarung werden unmittelbare und zwingende betriebliche Rechtsnormen geschaffen. Umso wichtiger ist es, dass die Arbeitnehmervertretung bei der Vorbereitung und Ausarbeitung ebenso wie bei der Verhandlung und Umsetzungskontrolle einer Vereinbarung mit Sorgfalt und Sachverstand zu Werke geht.

Das Seminar behandelt die Fragen:

- Welche gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen sind zu beachten?
- Wie lassen sich erzwingbare Vereinbarungen, freiwillige Vereinbarungen und Regelungsabreden unterscheiden?
- In welchem Verhältnis steht die Vereinbarung zum Arbeits- und zum Tarifvertrag?
- Welche formalen Anforderungen müssen eingehalten werden?
- Welche Orientierungen gibt die Rechtsprechung?
- Welche Bausteine sollte eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung haben?
- Wie sollten sinnvolle Regelungen formuliert werden?

In dem Seminar werden Grundlagen- und Praxiswissen für die Ausarbeitung von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen erarbeitet und auf Beispiele angewandt.

best-saarland.de

Zielgruppe:
Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der **4. November 2018**.

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahmegebühr beträgt **440,00 €**. Darin enthalten sind die Seminarkosten inkl. Seminarunterlagen in Höhe von 370,00 € (umsatzsteuerfrei) sowie eine Tagungspauschale (Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack) von 70,00 € inkl. MwSt.
Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Rücktritt:
Bei Rücktritt nach dem **4. November 2018** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet.
Ersatzteilnehmer/-innen können kostenlos benannt werden.

Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar.

Seminarzeit:
Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um 17.00 Uhr.

Referenten:
Ronald Westheide, Soziologe
Dr. Matthias Hoffmann, Soziologe

Veranstaltungsort:
AK-Bildungszentrum Kirkel

Information und Anmeldung:
BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 49.

Unser Team

Kerstin Blass
Beraterin

Angelika Diener
Assistenz

Thomas Hau
Berater

Anke Hien-Bausch
Assistenz

Dr. Matthias Hoffmann
Berater

Jürgen Meyer
Geschäftsführer

Bernhard Scheid
Berater

Rainer Tobae
Assistenz

Ronald Westheide
Berater

BEST

Veranstaltungsort

Willkommen im „neuen“ Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes

Dank einer Investition von 7 Millionen Euro erstrahlt das Bildungszentrum in neuem Glanz. Der erste Bauabschnitt wurde im August 2017 abgeschlossen, womit 71 Gästezimmer komplett modernisiert wurden und zugleich ein neuer Eingangs- und Empfangsbereich geschaffen wurde. Bis Anfang 2018 soll der Umbau komplett abgeschlossen sein. Neben den restlichen Gästezimmern werden der Fitnessbereich, eine moderne Wellnessanlage mit Sauna und die Freizeiträume neu gestaltet.

Damit bietet die Arbeitskammer in Kirkel optimale Rahmenbedingungen: Ein Haus im Grünen, Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung als auch zur Erholung – sowie eine hervorragende Küche.

Das Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto sehr gut zu erreichen. Ein Abholservice vom Bahnhof ist innerhalb der Geschäftszeiten möglich. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte telefonisch spätestens drei Tage vorher an das Bildungszentrum, um den Transfer abzusprechen.

Jährlich werden im Bildungszentrum der Arbeitskammer etwa 40.000 saarländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie ihre Interessenvertretungen, die Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen geschult. Das Themenangebot reicht von EDV-Schulungen über Seminare zu Politik und Recht bis hin zu Rhetorik- und Kommunikationsseminaren. Die Qualifizierung erfolgt auf Grundlage des Saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes, des Saarländischen Personalvertretungsgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes.

BZ Kirkel – Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

Bildungszentrum Kirkel
Am Tannenwald 1, 66459 Kirkel
Tel. 06849 909-0
bildungszentrum@arbeitskammer.de

Anmeldeformular

einfach ausfüllen und senden an: **Fax 0681 4005-215**

❑ Zum Seminar: _____

_____

❑ Zur Seminarreihe: _____

_____

am _____

in _____

werden verbindlich angemeldet:

Vorname _____

Zuname _____

Funktion _____

Betrieb _____

Telefon (Rückfragen) _____

Anschrift _____

_____

_____

Rechnungsanschrift (falls abweichend) _____

_____

_____

Die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 96 Abs. 4 Satz 3 SGB IX, § 4 f BDSG

wurde am _____

beschlossen. Die Zustimmung des Arbeitgebers zur Kostenübernahme liegt vor. Fahrtkosten und Übernachtung sind **nicht** in den Seminargebühren enthalten.

Datum _____

Unterschrift Arbeitgeber _____

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie im Internet unter: best-saarland.de

Organisatorische Hinweise zu unseren Seminaren

Zielgruppe:
Unsere Seminare wenden sich an Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen und Datenschutzbeauftragte.

Teilnehmerzahl:
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

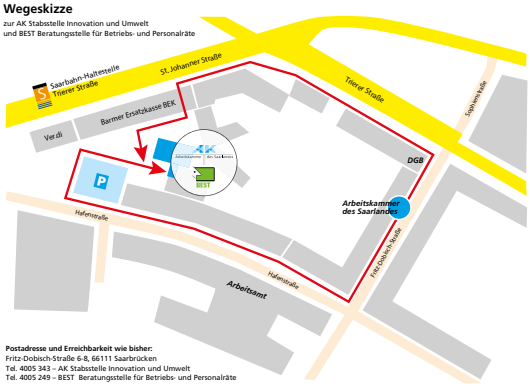
Rechnung:
Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar durch BEST e.V. Fahrtkosten sind individuell beim Arbeitgeber abzurechnen. Fahrtkosten und Übernachtung sind **nicht** in den Seminargebühren enthalten.

Hinweise für Arbeitnehmervertretungen:
Die Seminare werden durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 45 Abs. 5 SPersVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO

Information und Anmeldung:
BEST e.V.
Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 4005-249
Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de

Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB):
Diese finden Sie im internet unter:
best-saarland.de

Wegeskizze
zur AK Stabsstelle Innovation und Umwelt
und BEST Beratungsstelle für Betriebs- und Personalräte



Postadresse und Erreichbarkeit wie bisher:
Fritz-Dobisch-Straße 6-8, 66111 Saarbrücken
Tel. 4005 343 – AK Stabsstelle Innovation und Umwelt
Tel. 4005 249 – BEST Beratungsstelle für Betriebs- und Personalräte

Impressum/Bildnachweise

Beratungsstelle für
sozialverträgliche Technologiegestaltung e.V.

BEST e.V.
Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 4005-249
Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de

Verantwortlich:
Jürgen Meyer

Redaktion:
Thomas Hau
Dr. Matthias Hoffmann

Bildnachweise:
Titel © Iris Maurer
S. 7 © Iris Maurer
S. 9 © bluedesign / Fotolia.com
S. 11 © Iris Maurer
S. 13 © M. Johannsen / Fotolia.com
S. 15 © Iris Maurer
S. 17 © Stefan Hank
S. 19 © Ronald Westheide
S. 21 © Jürgen Meyer
S. 23 © Weissblick / Fotolia.com
S. 25 © Ronald Westheide
S. 29 © Ronald Westheide
S. 31 © Stefan Hank
S. 33 © klenger / Fotolia.com
S. 35 © Jens Göcking
S. 37 © Iris Maurer
S. 39 © Julien Eichinger / Fotolia.com
S. 41 © animaflora / Fotolia.com
S. 43 © Jens Göcking
S. 45 © Ronald Westheide
S. 47 © Ronald Westheide

BEST

Beratungsstelle für Betriebs- und Personalräte

BEST e.V. ist eine gemeinsame Einrichtung von:

Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

DGB

Informationen und Anmeldung:
BEST e.V.
Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 4005-249
Fax 0681 4005-215
best@best-saarland.de
best-saarland.de